Gin Chemann, ber eine junge icon Grau brautigentellen, so lage fich boch jest eine große Abeilnahmt

ben eiften Tenoriften phem Selben bed eim 24. b. foll in Dennielben Saale ein anberes Cons

tit meiliemen bes Degangad bed memilien in



und nicht nur bas Warum bom Barum

bent. Dat Dok ift ein noch sie --- und auch fur biefes woutes but

-09 andling as Matibor, Sonnabend ben 20. Februar.

Start binganglich befannt ift, und ber befiebren Capelle best miden stande Bergiff mein nicht. in siche mied

und und rinen tonbern durigefande,) item - Wie berlautet

nachftens wieder ein Congest florifinden, wortches Bergiß mein nicht, wenn nach entfernten Bonen Das Schicffal Dich mit Macht hinüberzieht! Bergiß mein nicht, wenn ich auch fern muß wohnen, Benn felbit mein Aug' Dein bolbes Bilb nicht fiebt! Benn Du wirft manbeln burch bie fremben Sallen. Benn Dich entzudt ber Schlag ber Dachtigallen, Benn Du einft weilft beim Sternenlicht; Bergiß mein nicht! Bergiß mein nicht! Den 12. Januar bem C

Bergiß mein nicht, wenn Fruhlingelufte weben, Der Sonne golb'nes Licht bie Erb' umlacht! 61 Bergiß mein nicht, wenn auf ben bunten Soben wirnell Gin fanfter Sauch Dir Deine Lod' umfacht! Benn Gilberquellen bon ben Bergen raufchen, Wenn munt're Rnaben an bem Ufer laufden, Wenn an bem Strand' bie Woge bricht, Bergiß mein nicht! Bergiß mein nicht!

Bergiß mein nicht, wenn Dir ein macht ges Balten Bon Burcht und Soffnung Deine Bruft bewegt! Bergiß mein nicht, wenn fich Dein Glud entfalten, Das Dir gu Liebe gold'ne Fruchte tragt! Wenn lieblich foon in Flora's Bauberreiche Gin Blumlein blubt am grunen Grienteiche, Gin blaues Blumlein, welches fpricht. "Bergiß mein nicht, vergiß mein nicht!" Drague abanffe Bergiß mein nicht im bunten Bluthenhaine, Wo ich als Freundin Dich querft begrüßt! Bo fanft bezauberno bei bes Monbes Scheine, Gin Gilberbachlein Blum und Canb umfliefit! Es werben Gifchlein auf ben Baffern fpringen; Der Banfling wird fein Lieb im Strauche fingen, Gin Lied ber Behmuth, welches fpricht: "Bergiß mein nicht! Bergiß mein nicht!"

Bergig mein nicht, wenn ich einft überschritten, Bier bieje Babn, Die mich nach Jenfeite führt! Bergiß mein nicht, wenn ich hab' ausgelitten, Gin fchlichter Sugel mir bas Grab bann giert! Es werben Winde meinen Staub verweben Und Trauerweiden um mein Grabmal fteben. Mus benen noch ihr Gaufeln fpricht: "Bergiß mein nicht! Bergiß mein nicht!"

Notizen.

Der Bunich ftebt entweber über beinem Berth, bann flieb' ibn ale gefährlich; ober er fteht unter beinem Werth, bann flieb' ihn ale verächtlich. man de se mis gannied und must

Mus ber Berbindung bes Geiftes mit bem Bergen entfteht bie Bernunft. Bas Die Bernunft fagt, ift immer fromm; mas Die Bernunft gebietet, ift immer gute That.

Gin Chemann, ber eine junge schone Frau hat, muß fich ben erften Tenoriften ober Gelben bes Theaters jum Bufenfreund mablen, bann fann er rubig schlafen.

Philosophie ift bie Kunft nachzubenken über bas Denken, und nicht nur bas Warum vom Darum, sondern auch bas Warum vom Warum zu ergründen.

Tokales.

In ben letten Jahren ift febr viel fur bie Berfconerung Ratibors geschehen. Doch es ware Unrecht, hierbei nur an bie Bericonerungen gu benten, welche burch bas Auge erfaßt wer-Das Dhr ift ein noch viel fenfibeler Schonbeiterichter; - und auch fur biefes wurde burch bie Unfunft ber Labus'= ichen Rapelle auf bas Befte gejorgt. Wir fteben jeboch auf bem Bunfte, fie megen ihres zu geringen Ginfommens wieber gu verlieren. Durfen die Bewohner Ratibore einen berartigen Rudichritt bulben ? Wo für ben um hundert Stufen nieberen Ginn, für bie Junge fo viel bier gethan wird, ta muß auch fur bas Dbr mas übrig fein, wollen wir nicht febr beichamenben Fola gerungen und blogftellen. 3ch folage baber por, bag ber op: tifche Berichonerungeberein fich mit einem acuftifchen berbinbe, um ber brobenben mufifalischen Berarmung ber Stabt entgegen Es exiftirt bier zwar bereits ein abnlicher Berein, allein fo im Berborgenen, bag er viertelfahrig burch ben Racget in Grinnerung gebracht werben muß, um nicht in Bergeffenbeit gu gerathen. Bermenbe man feine Gelbnittel zu jenem 3wece. - Man erniedrige Die Beitrage auf Die Balfte, gebe biefe bem herrn Labus als Jahrgehalt und wir erhaiten uns baburch feine ichatenewerthe Rapelle, machen felbft babei noch ein qu= tes Belogeschaft und brauchen und nicht zu fagen, und fur eine Spee aufgeopfert zu haben.

Ein Mitglieb bes Mufifpereine.

Conversationelles.

(Gingesendet.)

Der Carneval ift vorüber. Die anstrengenben Vergnügen ber geräuschwollen Balle erregen wohl in Manchem ben Bunsch nach einer geräuschloseren Zerstreuung, nach einer anderen ans genehmen Unterhaltung, überhaupt nach Erholung. Für die Befriedigung dieses Wunsches hat bereits herr Labus gesorgt, benn am Sonntag ben 21. d. veranstaltet er im Saale bes Bahnhosgebäudes eine musikalische Soiree nach bekannter Art.

— "Also endlich wieder ein Labus Concert" werden Viele sagen, "das ift schön!" — Wenn auch während ber Vaschingszeit neben ben Ballen, Thee's u. s. vie Conzerte nicht so

vermißt wurden, fo läßt fich boch jest eine große Theilnabme an ihnen erwarten, zumal herr Labus ein Lofal bagu gemablt bat, welches nicht nur burch feine Freundlichfeit, fonbern auch burch feinen Wirth Berrn Rubn, beffen Speifen und Getrante immer vorzuglich , - ben ungetheilteften Beifall fich errungen hat. - 2m 24. b. foll in bemfelben Gaale ein anberes Cons gert ftattfinden, welches bon herrn Johann Schenf aus Bien Birtuofe auf einer neu fonftruirten Bebal- Buitarre, unter Ditwirfung bes herrn Bernard, Tenoriften ber Troppquer Dperne gefellichaft, und ber Rapelle bes herrn Labus veranftaltet wirb. Referent fann nicht unterlaffen, bas biefige funftfinnige Bublis fum auf bie Leiftungen bes herrn G. voraus aufmertfam gu machen. Die Bedal = Buitarre, ein und noch unbefanntes Inftrument, foll burch bie Behandlungsweise bes herrn G., ber in Bien, Brunn und anderen bedeutenden Stadten Defterreichs fpielte, und bafur nicht nur ben entschiedenften Beifall bes Bus blifume, fonbern auch bas größte Lob in ben erften öfferreichis fchen Beitichriften ernotete, - gu einem ber vorzüglichften Co= 10 = Inftrumente emporgehoben werben. Durch Die Minvirfung bes herrn Bernard, ber als tuchtiger Tenorift auch in unferer Stadt binlanglich befannt ift, und ber beliebten Capelle bes herrn Labus wird bas Rongert paffent ausgeschmudt werben und und einen mabren Runftgenuß bereiten. - Wie verlautet foll auch nachftens wieber ein Congert ftattfinben, welches feis nen Theilnehmern immer viel Bergnugen verschaffte, namlic ein Dufif=Berein=Congert.

-î-

Rirchen= Nachrichten der Stadt Ratibor.

Geburten:

Den 12. Januar bem Schuhmachermeister Gregor Kulla

Den 13. bem Schneibermft. Lubwig Jensti e. G., Reinf. Gottfrieb. nofog beinud nad fun nurn achte niem Gigraff.

Den 17. dem Aufcher C. Sagawe e. T., Anna Antonie. Den 28. dem Schlofferm. Michael Schiwon ein S., Carl Franz.

Den 31. bem Aufcher Carl Schint ein G., Beter Paul. Den 2. Februar bem Pfeffertuchler Joh. Saafe eine T., Marie Beronica Untonie.

Den 6. Februar bem Schuhmacher Carl Richter ein G., Richard.

Traunngen :

Den 7. Februar der Depositals und Sportel-Renbant Wilhelm Nippert in Ober-Glogau mit der Igstr. Marie Thaiß.

Den 7. ber Bottchermeifter Anton Nitsch mit ber Igfr. Marie Supped.

Codesfalle: 13 pid 19 ord to 12

Den 28. Januar Inftrumentenmacher Joj. Gronoute, an Lungenichwindfucht, 44 3abr alt.

Den 29. Caroline berip, Tuchmacher Lucas, an Allterefdmade, 76 3. alt. undann buineddur allafferdringe

Den 1. Februar Dienstmagt Wilb. Rlofe, an Gefchwulft, 50 3.

Den 5. Debermit. Matthaeus Mohr, an ber Bafferfucht, , 63.3. anded as hi godianic ni paulououdone

Den 6. Tagearbeiter Inhann Ranofch aus Meugarten. wurde im Freien toet gefunden, 50 3.

Den 7. Glifabeth verw. Schon, Alterefdmache, 94 3.

Polizeiliche Nachrichten.

Um 18. b. D. murbe auf hiefigem Bochenmarfte bem Bauergutebefiger Thomas Melger aus Bauoin ein Cad Beigen bom Bagen gestohlen. Der verhaftete muthmagliche Dieb ift Befeben worben, ale er mit einem Sache Getreibe nach ber

Derbrude juging, jeboch tonnte bis jest ber geftoblene Weigen, melder fich in einem, mit "Thomas Delger" gezeichnetem Gade befand, noch nicht berbeigeschafft werben. " 11111111111111

In ber Racht bom 18. jum 19. b. D. wurde in einem biefigen Gafthofe eine golbene Chlinder = lifr mit boppelter De= de, romifchen Bablen und weißem Bifferblatte, geftoblen, bon ber golbenen Rette biefer Ubr mar ein Berlod abgeriffen und ift biefelbe auch baran fenntlich. amandland sonen caff tingiff

Markt = Preis ber Stadt Ratibor: vom 18. Februar 1847.

Meizen: ber Preuß. Scheffel 2 rtir. 9 fgr. , pf, bie 3 rtir.11fgr. 3 pf. Noggen: ber Preuß. Scheffel 2 rtir. 17 fgr. 6 pf. bie 2 rtir. 27 fgr. 6 pf. Gerfie: ber Preuß. Scheffel Irtir. 27 fgr. 6 bis 2 rtir. 10 fgr. s pf. Erbfen: der Preuß. Scheffel 2 rtir. 2 fgr. 6 pf. bis 2 ttir. 28 fgr. 6 pf. Safer: der Preuß. Scheffel 1 rtir. 2 fgr. spf. bis 1 rtir. 6 fgr spf. Stroh: das Schock 4 rtir. Seu: der Centner 17 bis 22 fgr. Butter: das Quart 15 bis 16 fgr. Gier: 3 bis 4 Gt. fur 1 fgr.

Berlag und Redaction von &. Sirt.

Drud von Bogner's Erben.

Allgemeiner Anzeiger.

Bu ber ftatutenmäßigen

General : Berfammlung des Dereins jur Rettung vermahrlofter Kinder hierselbst Donnerstag, den 25. d. M., Rachmittags 2 Uhr, im Caale bes biefigen Rathhanfes,

laben wir alle Mitglieder bes Bereins b. b. Alle, welche einen jahrlichen Beitrag ge= leiftet haben, jo wie die Bonner und Freunde beffelben bierdurch ergebenft und mit dem Bemerten ein , baß fammtliche neun Pfleglinge von ihren Pflegevatern , oter Bflegemuttern perfonlich vorgestellt werben follen und bie Wahl bes neuen Borftanbes borgunehmen fein wird. Diochten recht Biele biejer Berjammlung ihre Theilnahme fchenken und fich von bem Erfolge ber Bereins-Birtfamteit überzeugen!

Der gebrudte erfte Jahresbericht wird vorber jedem Mitgliede gugeftellt werben.

Ratibor, ben 18. Februar 1847.

Der Vorstand des Vereins zur Rettung verwahrloster Kinder.

Da ich zum 1. Darg bie Befellschaft bes herrn Beinisch verlaffe und mir bas erfte Benefig, welches nicht nad Bunfche ausfiel, nicht angerechnet worden ift, fo erlaube ich mir gu bem zweiten, welches Montag ben 22. Diefes Monats Statt finden wird und an bem ich Die Teufelsmühle am Wienerber: ge, Operette in 3 Aften gu geben ge= bente, ein bochgeehrtes Bublifum gang ergebenft einzuladen.

red late 2 mi Anna Lohn

Befanntmachung.

Bei Gelegenheit bes Dienftag am 16. b. Dr. im Gaale bes ,, Bring bon Breu-Ben" fattgehabten Rrangdens ift ein fdmargfeibenes, mit Frangen befestes Um= ichlagetuch verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, baffelbe in ber Expedition b. Blattes abzugeben.

Das Schanflofal in meinem Saufe am großen Thore ift an einen promptgab= lenden Miether billig zu verpachten, und ichon Oftern b. 3. zu übernehnien. .mated to & Schaufpielerin. & did galiere on Wittwen Rofenbaum.

Bohnungs = Ungeige.

In bem Saufe bes Raufmann Bolto, Neuegaffe Dlo. 257-258 find mehre Woh= nungen bon Oftern ab zu bermiethen.

Der Bollbluthengft Rypfelnofe bom Cacus aus ber Reaction von Truffle bedt bom 1. Februar b. 3. Stuten gu 3 Fried= richeb'or und 2 Rthir. in ben Stall.

Der Bollbluthengft Glaucus bom Glancus aus ber Quederneg von Lotteb bedt Stuten gu 3 Friedriched'or und 2 Rthlr. in ben Stall. Fur Aufnahme ber Stuten mirb Gorge getragen.

Das graft. v. Gafdin'iche Birth= schafts=Umt in Poln.=Crawarn.

Echten boll. Rafe, Elbinger Neunaugen, Brabanter Gardellen. Duffeldorfer Moftrich,

empfing fo eben in borguglicher Qualitat und offerirt gu ben billigften Breifen

3. Barus. Langegaffe Do. 29.

Dampf=Caffee, auf neuefter Maschine praparirt, rein und wohlschmedend, empfiehlt bas Pfund zu 10 Sgr. Barus, Langegaffe Do. 29.

Bon bem Directorium ber Oberichleff. ichen Gifenbabn = Befellichaft bereits feit einem Jabre gur Spedition ber Frachtguter pro Centner à 2 Egr. gu berechnender Spejen nach und von bem Babuhofe gu Rudginit, autorifirt, eme pfeble ich mich biermit zugleich gu Gpe-Ditionen fur biejenigen Frachtguter, welche für Die hier nabe belegene Unigegend be: ftimmt find, unter Berficherung ber billig= ften Bebienung.

ujest D./G. Albolph.

Conntag am 21. Februar mufifalifche Goirée von der Kapelle des 21. Labus im Saale des Wahnhofs.

Bur Mufführung fommt gum Grftenmale: Finale aus ,,Abele de Foir", Charivari= Quabrille bon Straug.

Unfang 7 Uhr. Entrée 21/2 Sor:

Bu bermiethen.

Ginige anftanbige Wohnungen, fo auch im Souterrain 3 gewolbte bobe Stuben mit 2 baranftogenden Rellern, jugangig bon ber Strafe, Sof und Sausflur, ge= eignet für ein Fabrit-, Diederlage- ober Beingeschäft, an ber Ecte bes Ringes, und Oftern zu beziehen. Unfragen werben franco erbeten.

- Wieft D/S. 7 868-

Aldolph. d us an Boft = Expediteur.

Bon ber letten Jago babe ich noch eine Barthie gut erhaltener ftarter Sajen, und berfaufe bas Stud ohne Tell mit 10 bis 11 Ggr., mit Well 12 bis 13 Gar. colleg non gang Al. Seidrich,

2 ann vo adding Biloprethandter.

In ber Sirtifden Buchhandlung in Nattbor ift vorrathig:

Mopulares Staats: leriton

in einem Bande.

Staatswiffenschaftliches. Sandbuch der politischen Auf: flarung.

Im Bereine mit Underen berausgegeben durch

Dr. Herrmann vom Busche. dan nist. Riefer. Breis: 6 Sgn

Nothwendiger Berkauf.

Die sub No 1 bes Hypothefen - Buches zu Czienstowit gelegene Baf-fermuhle, zu welcher 75 Morgen 146 [Ruthen preuß. Maaß Grundftuce ge= horen , nach dem Materialwerthe gerichtlich geschäft auf 6460 Re. foll auf

ben 13. April 1847 Bormittage 10 11hr an ordenflicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der neuefte Sypotheten = Schein und die Tare find in unferer Registratur Ratibor, den 10. September 1846.

Das Patrimonial=Gericht ber Berrichaft Czienskowis.

In der Hirt'ichen Buchbandlung in Ratibor ift zu baben:

-fammtlicher

medicinisch : pharmacentischer Gewächse.

Raturgetreue Abbildungen und Beschreibung Der officinellen Pflangen

mit Berücksichtigung aller officiell eingeführten Pharmacopoen herausgegeben

von einem Bereine Welchrter.

Rlein Quarto, ericheint in Lieferungen jede mit 8 feinen colorirten Rupfertafeln nebft Text. Belinpapier. Breis fur Die Lieferung 121/2 Ggr. Bollftanbig bie Oftern 1847 mit 80 Lieferungen, 17 Lieferungen find bereits erichienen.

Terminologis

beschreibenden Botanif.

Professor Dr. Ehr. E. Langethal. Mit 56 Safeln Abbildungen. Gr. 8. Geb. Preis: 3 Rus

In ber Sirt'ichen Buchhandlung in Ratibor wird Beftellung angenems men auf : @ molle

Conversations Lexifon

sonnfiell mund and lede gum Handgebrauch was deltallen

enenklopädisches Realwörterbuch affer Wiffenschaften, Runfte und Gemerbe.

Bierte, ganglich umgearbeitete Auflage. Bollftandig in einem Bande.

212 Bogen für 2 Thaler - 3 Gulden EMje, - 31 Gulden Rhn. (Der Labenpreis war auf & Thaler feftgefest.)

Diejes febr forgiam ausgearbeitete, erft fürglich vollendete Werf entbalt mehr als 60000 Urrifel aus allen Reichen ber Biffenichaften und Runfte, nebft bollfians Diaftem Fremomorterbuche und beutlider Muefprache aller aus andern Sprachen fam. mender Worter und Gigennamen. Bum Sandgebrauche bas vollftandigfte , überfichts lichfte Lexifon. Die Ausftattung ift auf bas Clegantefte bejorgt. Dian faufe ichnell, ba bas Bert, erft in Diejem Jahre beenbet, balo vergriffen fein und nie wieber aufs Dieue gebruckt werden wird.

Leipzig, am 31. December 1846.

bodontebries Mublifum gong 21. Weichardt.

Die gut Aufuahme in biefes Blatt beginnnten Inferate werben won ber Expedition beffelben fam Marft, im Lofal ber . Dirigen Buthandung) fpatefteng angiedem Dienfing und Breitag bis 12nlibt Mirrags erbeten.